

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 18 (1976)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Impuls intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IMPULS *intern*

OFFENER BRIEF DES VORSTANDES AN SEINEN VEREIN

Liebe impulser,

Wir, das heisst, der neue vorstand, trafen uns in den ersten apriltagen zu einem arbeitswochenende in Luzern und Ennetbürgen. Es war das erste mal, seit der denkwürdigen gv, dass wir uns sahen und eines der ersten traktanden, die behandelt wurden, war die wahl des vorstandes und der präsidentin.

Diese wahlen schienen bei verschiedenen von euch ein etwas ungunstiges gefühl zurückgelassen zu haben. Wir können dies verstehen, sind aber nicht in der lage, in die da und dort gehörten unkenrufe miteinzustimmen. Ihr habt aber das recht zu erfahren, was wirklich vorgegangen ist.

Zwei wochen vor der generalversammlung trafen sich die mitglieder des alten vorstandes mit den kandidaten für den neuen vorstand zu einer gemeinsamen arbeitssitzung, um die zukunft unseres vereins zu besprechen.

Es zeichnete sich schnell ab, dass die viele arbeit, welche auf uns wartete, nur noch von einem gut zusammenwirkenden team bewältigt werden kann. Und dieses team sollte aus vertretern aller wichtigsten strömungen in unserem verein zusammengesetzt sein.

Einstimmig beschlossen daher die teilnehmer an ihrer arbeitssitzung, den vorstand aufzuwerten und die präsidentschaft zu entlasten. Deshalb wurde der wahlmodus geändert. Deshalb sollte der präsident, als arbeitskoordinator des vorstandes aus diesem gremium hervorgehen. Deshalb kandidierten nur noch Rösli und Theres.

Beide präsidentschaftskandidaten wurden in den vorstand gewählt. Was wir, was aber auch Rösli zum voraus nicht wusste, war, dass sie an diesem abend aus rein privaten gründen von ihrer kandidatur zurücktreten musste. Da sassen wir nun und waren von den ereignissen überrumpelt. Theres war bereit, die aufgabe auf sich zu nehmen. Wir andern konnten uns so schnell nicht dazu entschliessen. Wollten wir zu unserer überzeugung stehen, dass der präsident ein mitglied des neugewählten vorstandes sein musste,

blieb uns ehrlicherweise nichts anderes übrig, als Theres als einzige kandidatin euch vorzuschlagen. Wir hoffen, dass ihr uns verstehen könnt.

Und nun zu unserer arbeitstagung vom 2. - 4. april 1976.

Auszug aus dem protokoll:

"Die arbeit des vorstandes soll für alle impulsmitglieder transparent sein. Daher sollen über alle vorstandssitzungen berichte im Puls veröffentlicht werden. Die mitglieder unseres vereines sollen aufgefordert werden, zur arbeit des vorstandes und zu seinen beschlüssen jeweils stellung zu beziehen und uns anregungen und vorschläge zukommen zu lassen."

Wir haben keine lust, als vorstand nur zu organisieren, bürokratisieren und in einsamer wolkenhöhe entschlüsse zu fassen. Wir möchten so nahe wie möglich am aktuellen geschehen bleiben. Als erste massnahme hat es jedes vorstandsmittel übernommen, zu einer regionalgruppe verbindungsmann, resp. -frau zu sein.

Hier die aufteilung:

Aargau	Rösli
Basel	Peter
Glarus	Kurt
Innerschweiz	Martin
Luzern	Bethli
Ostschweiz	Theres
Westschweiz	Matthias
Wetzikon	Albert
Zürich	Sepp

Schreibt uns. Besucht uns. Ruft uns an. Macht anregungen. Bringt ideen. Kritisiert, reklamiert - kurz - tut, was ihr für richtig findet und helft uns, dass der Impuls seinem namen gerecht wird und das vereinsleben vielfältig und interessant gestaltet werden kann.

Die erste sitzung am freitag abend diente uns ausschliesslich zum gegenseitigen kennenzulernen, abbauen von vorurteilen und verständnis finden für den andern. Sie war die geburtsstunde eines teams von 9 menschen, die im interesse einer gemeinsamen sache mit all ihren kräften zusammenarbeiten wollen.

Am samstag versuchten wir, uns selbst eine richtlinie für die weitere arbeit zu geben. Wir formulierten unsere wünsche und zielvorstellungen, doch möchten wir im jetzigen zeitpunkt noch nicht darauf eingehen, da verschiedenes noch abgeklärt werden muss. Auch die ressortverteilung haben wir nur provisorisch vorgenommen. Wir müssen uns vorerst noch weiter einarbeiten. Dagegen haben wir die arbeitsweise des vorstandes einigermassen festlegen können. Wir treffen uns 4 x im jahr zu einem intensi-

ven arbeitswochenende, das nächste mal anfangs september. Da- zwischen werden abendsitzungen nach bedarf einberufen, die nächste am freitag, den 11. juni 1976, dem abend vor dem lager- vorbereitungstreffen in Giswil.

Am sonntag befassten wir uns ganz intensiv mit den beiden som- merlagern. Ein separater artikel wird euch darüber informieren.

Verschiedene einzelne aktuelle fragen wurden behandelt und die folgenden beschlüsse gefasst.

Edi Gander in Rhodesien erhält einen beitrag aus der missions- kasse und wird gebeten, einen bericht über seine arbeit mit behinderten für den Puls zu verfassen.

Als provisorischer vertreter wird Matthias an die ASKIO dele- giert.

Eine kommission, bestehend aus Albert, Bethli, Peter und Rös- li, wird die finanzen des Impuls durchleuchten, ein budget er- stellen und dem vorstand am 11. juni ein finanzkonzept unter- breiten.

An unserer arbeitstagung im september wollen wir uns neben den aktuellen problemen vor allen dingen mit religiösen und welt- anschaulichen fragen befassen. Anregungen aus euren reihen würden uns sehr freuen.

So, das wär's für diesmal. Jede art von echo wird uns freuen. Je mehr, je lieber: Ihr helft uns damit, das richtige zu tun.

tschau zämme

Albert Brändle
Peter Brülisauer
Kurt Durrer

Bethli Halder
Theres Zemp
Rösli Ziswiler

Sepp Falleger
Martin Jäggi
Matthias Loretan

UND AUSSERDEM . . .

... ist zu melden, dass wieder neue mitglieder zu uns gestossen sind. Wir heissen herzlich will- kommen:

Haller Margot, b., geb. 17.3.44, Austrasse 30, 7000 Chur, tel. 081 24 85 65.

Hodel Astrid, n.b., Pflegerin, geb. 23.6.57, Elisabethenheim, Oberhochbühl 23, 6003 Luzern, tel. 041 22 00 58.

Spreiter Peter, b., geb. 13. 1.52, Widnstr. 144, 6317 Oberwil ZG, tel. 042 21 06 79 Roth Rodulf, b., Fernkursschü- ler, geb. 30.3.58, Helmishub, 9313 Muolen SG, tel. 071 67 19 85. Wernli Manuela, n.b., geb. 14. 9.57, Gymnasiastin, Kirchbühl- weg 50, 3007 Bern, tel. 031 46 17 93.

... registrieren wir mit bedauern, dass Margrith und Toni Emmenegger-Hasler, Kronbühl SG, ihren austritt aus unserm verein bekanntgeben, und zwar "aus privaten und persönlichen gründen, die wir nicht nennen wollen..."

... gratulieren wir zum geburtstag folgenden mitgliedern:
Mai: 15. Fredy Studer, Klusstalden / 17. Anton Weber, Baden / 18. Silvia Cueni, Ingenbohl / 20. Loritta Aron, Neuss D - 20 jahre alt! / 23. Fredy Christ, Vevey / 27. Pius Odermatt, Bremgarten / 28. Edgar Durrer, Alpnach: 20 jahre jung und stark! / 30. Alfred Wegmüller, Luzern / 31. Hans Strassmann, Bütschwil /
Juni: 2. Maria Odermatt, Stans / 3. Annemarie Di Gabriele, Lyss / 3. Marlis Zemp, Luzern / 3. Oswald König, Luzern / 4. Maria Scheuber, St. Gallen / 5. Sepp Fallegger, Steinhausen / 8. Christoph Eggli, Echichens: 20 jahre jung und schön! / 14. Marcel Ritschard, Glattbrugg.

... geben wir folgende adressänderungen bekannt:

Marie-Louise Mäder-Schibli, Sonnweid, 6216 St. Erhard LU, tel. 045 21 59 38 / Ruth Wicky, Menznauerstr. 7, 6110 Wolhusen.

Die telefonnummer unserer sekretärin Ursula von-Rotz wurde im letzten PULS vertippt. Sie lautet so: 041 41 99 83.

... haben wir die freude, unserer lieben Lisbeth Bünter, mitarbeiterin im lager 1973, zu ihrer heirat mit Peter Schmid

herzlich zu gratulieren. Diese fand am 19. april in der pfarrkirche Stans statt. Adresse bis herbst: weiterhin Holzbau, 6382 Büren NW, ab herbst: Büntistrasse 3, 6370 Stans.

... ist noch zu korrigieren, dass Doris Lampe aus Nafels nicht das handelsdiplom, sondern das handelsvordiplom geholt hat! Bei dieser gelegenheit sei verraten, dass sie nach der erfolgten schulung zur scharleiterin des Blau-rings Nafels avanciert ist. Dreimal hoch! Wir werden mit ihr noch wunder erleben!

Albert Brändle

Kleine anzeigen:

Martin Merz, teilnehmer am IM-PULS-lager 75 in Schüpfheim, hat ein buch mit dem titel "Aus-bruch" geschrieben und im selbstverlag herausgegeben. Es ist bei ihm für fr. 5.- erhältlich. Adresse: Martin Merz, Untere Dägelmatt 1204, 5737 Menzi-ken AG, tel. 064 71 12 41

EIN NACHMITTAG IM HAZYLAND IN ZÜRICH

Liebe PULS-leser,

Nach langem schweigen möchte ich mich auch wieder einmal zum wort melden.

Wir waren am freitag, 19. märz im Hazyland eingeladen. Und zwar von der PRO INFIRMIS zur aktion "Mach glücklich". Wir waren 170 behinderte. Denn es kamen auch

noch einige von andern heimen. Es war ein konzert gemischter musik. Die band "Argentina" machte die tollste musik. Zu-erst spielten sie zwei stücke aus ihrer heimat. Dann führten sie musikalisch nach Mexico und Brasilien. Hernach wurde ein we- nig getanzt. Dann meldete sich frau Erika Winiger zum wort. Auch herr alt-bundesrat Nello Celio und herr stadtpräsident Sigi Widmer waren unter uns! Als die drei mit ihrer ansprache ge-schlossen hatten, wurde wieder eine darbietung geboten, und zwar war es diesmal ein geräu-schimitator. Dieser machte alle geräusche vom auto bis zum flug-zeug nach. Das war irrsinnig! Dann wurde wieder ziemlich hit-zig getanzt. Und nun passierte etwas, das ich nicht im gering-sten erwartet hätte: unser grup-penleiter Martin holte mich zum tanz! Das freute mich so, dass ich ihm vor freude fast hinfiel. Er konnte mich mit seinen beinen gerade noch einklemmen, sodass ich in der rücklage blieb. Dann kam Monika Morell und sang "das glück der welt" - natürlich in englisch! Es folgten "Dany, mein freund, ich fange niemehr was an einem sonntag an", "s'zündhölz-li" von Mani Matter und noch ei-nes von ihrer neuen schallplat-te, die ende märz auf den markt kommt. (bitte, keine schleich- werbung! - red.) in der letzten halben stunde wurden noch ver-schiedene tänze aufgeführt, Flamenco, Twist und noch einige spanische tänze. Zu guter letzt gab es noch eine polonaise.

So verging der unvergessliche nachmittag, den uns die aktion

"mach glücklich" bereitet hatte, und das alles gratis!

Herzliche grüsse von eurer IM-PULS-kameradin

Erna Koller

IMMER DIESE SCHWIE-RIGKEITEN MIT DER IV!

Sicher haben, viele von euch schon ähnliche, noch eher aber viel kräftigere seufzer ausge-stossen! Da ich selbst auch be-hindert bin, weiss ich sehr gut, dass man oft (unnütze) schwie-rigkeiten hat mit unserer so-zialversicherung.

Da ich mich einigermassen aus-kenne in dieser materie und auch freunde habe, die sich noch besser auskennen, möchte ich meine dienste zur verfü-gung stellen.

- Solltest du:
- Fragen betref-fend IV haben
 - Wünsche oder forderungen an die IV stellen wollen, und du weisst nicht wie am besten
 - vor kurzem eine absage oder unbe-friedigende zusage der IV erhalten haben, und möch-test wissen, ob du dich wehren kannst (vorsicht: rekurs-frist 30 tage)

so kannst du mir schreiben.
Selbstverständlich kostet dich
das nichts.

Kurz gesagt: Ich versuche auskunft zu geben, ich helfe beim abfassen von gesuchen, rekursen (bei denen übrigens keine prozesskosten erhoben werden!) und allem "papierkrieg", der irgendwie mit der IV zu tun hat.

Hier noch meine adresse:

Erwin Schlüssel
Maihofmatte 15
6006 Luzern 041 36 54 87

Studienadresse:

Allmendstr. 11
3052 Zollikofen
031 57 06 32

Ich freue mich auf die-
se arbeit!

Erwin

FERIEN +treffen

Hier nun also die definitiven lagerprogramme. Wir haben so lange gewartet, damit beide vereine gleichzeitig und auch in der gleichen aufmachung für ihre lager einladen können.

Es kommt darum nicht mehr darauf an, zu welchem verein ihr gehört, wenn ihr euch für ein lager anmeldet. Ich hoffe, auch das ist ein kleines schrittlein auf immer vermehrtere zusammenarbeit und ev. zusammenschluss.

Einen kleinen nachteil hat das ganze. Wir können nicht mehr einfach für jedes lager einen anmeldetalon beilegen (braucht zuviel platz).

Du findest ein anmeldeformular



für alle lager am ende dieser rubrik.

Wer sich für ein Ce Be eF-lager anmeldet, sollte eigentlich auch ins sempacher-wochenende kommen.

Und noch zur erinnerung:

Der zwei-tage-marsch von Bern ist am 22./23. mai. Wenn ihr ganz schnell pressiert, könnt ihr euch noch anmelden bei: Roland Gosteli, Schulstr. 63, 3604 Thun.

